

Jahresrückblick 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

nachdem wir uns alle etwas Ruhe und Normalität nach der Corona-Pandemie erwartet und gewünscht hatten, überschattete der Krieg in der Ukraine das Jahr 2022. Viele Frauen und Kinder mussten ihre Heimat verlassen, um Schutz und ein sicheres Heim zu suchen. Wir konnten in unserer Gemeinde immerhin über 65 Geflüchteten helfen, dies auch mit Ihrer Hilfe.

Wir möchten daher an dieser Stelle DANKE sagen: Danke an alle, die eine Wohnung zur Verfügung gestellt haben, Danke an alle, die sich für Behördengänge unterstützend eingebracht haben und Danke an alle, die gespendet, gedolmetscht oder einfach nur Hilfe angeboten haben. Dieses Miteinander ist sehr wichtig für unsere Gemeinschaft.

Dieses Miteinander ist gerade jetzt, in der kalten Jahreszeit, wieder wichtig. Viele Bürgerinnen und Bürger, auch ältere Menschen, wissen gerade nicht, ob sie ihre Strom- oder Heizungskosten im kommenden Jahr bezahlen können. Sie scheuen sich, Hilfe zu holen oder um Unterstützung zu bitten. So hoffe ich, dass unsere Dorfgemeinschaft denjenigen auch Halt bietet, die darauf angewiesen sind. Jeder kann sich unterstützend einbringen bei Nachbarn, Freunden und Bekannten. Gerne können Sie uns auch bedürftige Personen melden, die Hilfe benötigen.

Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, mich bei all denjenigen zu bedanken, die sich für unsere Gesellschaft und die Allgemeinheit einsetzen.

Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und vor allem eine krisenfreie Zeit.

Ihre



Irmtraud Wiedersatz
Bürgermeisterin

JANUAR

Narrenbaum beim Rathausvorplatz

Bereits zum zweiten Mal hatte der Faschingsverein Burgstetten Umzug, Kinderfasching und Faschingsparty aufgrund der Corona-Pandemie absagen müssen. Deshalb hatte der Verein zusammen mit Bürgermeisterin Wiedersatz beschlossen, wenigstens ein närrisches Zeichen zu setzen: Der Weihnachtsbaum wurde Anfang des Jahres 2022 in einen Narrenbaum umfunktioniert, um wenigstens ein wenig Fasching in die Gemeinde zu bringen.



Einheitlicher Handwerkerparkausweis

Mit Beginn des neuen Jahres startete ein neues digitales Verwaltungsangebot: Ein kreisweiter Handwerkerparkausweis, der gebietsübergreifend gültig ist, wurde eingeführt und kann online über die Seite von „Service BW“ beantragt werden.

3. Impfkation in der Gemeinde

Am 18. Januar 2022 fand die dritte Corona-Schutz Impfkation in der Gemeinde statt. Insgesamt konnten so über 100 Personen geimpft werden.

Baugebiet Brühl VI

Im zukünftigen Baugebiet Brühl VI im Ortsteil Erbstetten wurden Bodenuntersuchungen zur Erkundung der Bodenverhältnisse durchgeführt. Ferner beschloss der Gemeinderat, das Planungsbüro Hähmig & Gemmeke zum Pauschalhonorar von 20.000 Euro netto mit der Erstellung des Planentwurfs für das Bebauungsplanverfahren zu beauftragen.

FEBRUAR

Zuschuss für den Bau von zwei elektronischen Sirenen

Um die Warnung der Bevölkerung in Deutschland zu stärken, hat der Bund im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspaketes 2020-2022 Mittel zur Förderung der Sireneninfrastruktur sowie zur Einbindung von Sirenen in das Modulare Warnsystem „MoWaS“ bereitgestellt. Die Gemeinde hatte für den Bau von zwei elektronischen Sirenen einen entsprechenden Zuschussantrag gestellt. Die entsprechenden Mittel wurden in Höhe von 21.700 Euro bewilligt.

Kanal-Inspektion

In der Februar Sitzung des Gemeinderats wurde beschlossen, die Kanaluntersuchung für das Gebiet „Nördlich der Bahnlinie“ in Burgstall beschränkt auszuschreiben. Mit den dazu notwendigen Ingenieurleistungen wurde das Büro Frank GmbH in Backnang beauftragt. Das zu untersuchende Gebiet umfasst ca. 6 km Kanallänge und beinhaltet rund 170 Schächte. Es wird mit Kosten in Höhe von 75.000 Euro gerechnet.

Einrichtung eines Naturkindergartens

Bereits Ende 2020 hatte der Gemeinderat die Grundsatzentscheidung getroffen, einen Wald- bzw. Naturkindergarten zu verwirklichen. Hierfür war bereits eine Baugenehmigung für eine Teilfläche unterhalb des Brandwaldes inklusive einem dafür nötigen Wichtelwagen erteilt worden. Der Gemeinderat beschloss im Frühjahr, eine Änderung der Baugenehmigung zu beantragen, da man mit einem Wiesengrundstück beim ehemaligen Zweckverbandsgebäude in der Nähe des Freibads Erbsetten einen besseren Standort gefunden hatte. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, Angebote für den Wichtelwagen einzuholen. Auch die Eltern, die Interesse am geplanten Naturkindergarten gezeigt hatten, wurden zu einem Vorort-Termin eingeladen.

Kommunale Wärmeplanung im Konvoi

Die Stadt Backnang hat das Projekt „Kommunale Wärmeplanung im Konvoi“ initiiert. Ziel ist es, 2040 keine Treibhausgasemissionen durch Wärmeversorgung zu verursachen. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, sich an diesem Konvoi zu beteiligen.

Kriegsbeginn

Mit dem russischen Einmarsch in die Ukraine begann am 24. Februar 2022 der Angriffskrieg. Viele Frauen und Kinder flohen aus dem Kriegsgebiet, auch in Burgstetten kamen im Laufe der folgenden Monate rund 60 Personen unter.

Sanierung der Feldwege

Der Gemeinderat hatte 2021 beschlossen, beschädigte Feldwege sowie den Vorbereich des Freibades Erbsetten und den Einmündungsbereich in die Panoramastraße sanieren zu lassen. Die Arbeiten waren ausgeschrieben worden. Den Auftrag hatte die Firma Epple aus Remseck zu einer Angebotssumme in Höhe

Jahresrückblick 2022

198.429,95 € brutto erhalten. Die Sanierungsarbeiten wurden im Februar begonnen und dauerten bis in den Mai hinein an.



MÄRZ

Flurputzete

Rund 200 fleißige Helferinnen und Helfer beteiligten sich an der kreisweiten Flurputzete auf dem Markungsgebiet.

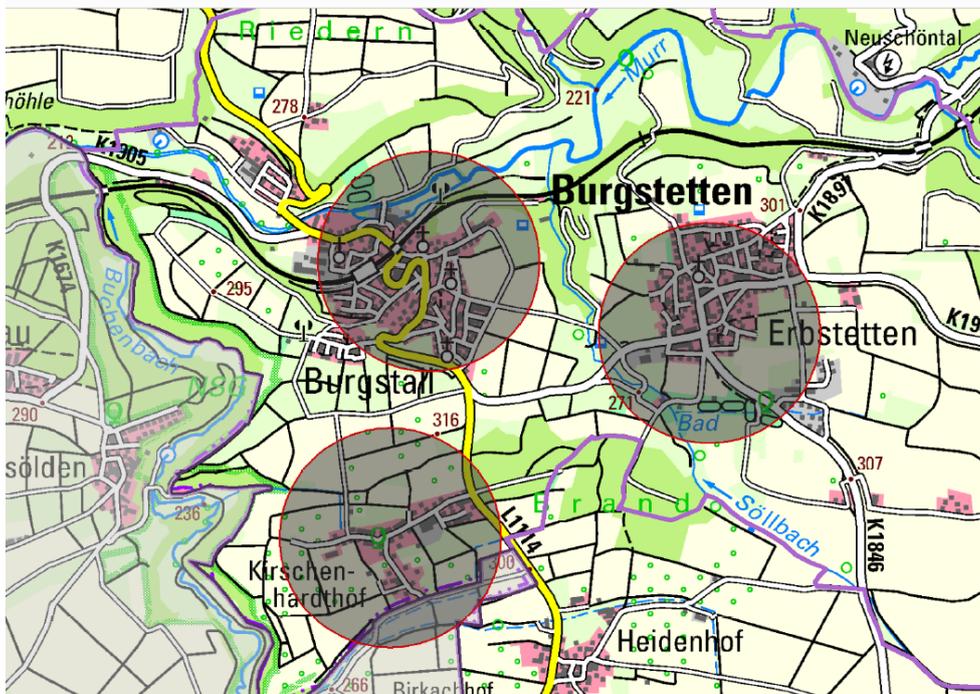


Neubaubereich Brühl VI: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans/Kriterien für die Platzvergabe festgelegt

Im März hat der Gemeinderat dem Entwurf des Bebauungsplans „Brühl VI“ zugestimmt. Der Bebauungsplan wurde anschließend öffentlich ausgelegt. Ferner wurden die Vergabekriterien festgelegt. So werden künftig neben den Kriterien mit Ortsbezug auch soziale Kriterien bei der Platzvergabe bewertet. Ortsbezogene Kriterien haben bei der Vergabe höchstens einen Anteil von 50 %. Durch die Gewichtung bei den sozialen Kriterien sollen vor allem junge Familien unterstützt werden, die bisher noch kein Wohneigentum erwerben konnten. Außerdem wird auch bei allen Bewerbern die Ausübung eines Ehrenamtes berücksichtigt.

Beschaffung von Sirenen

Die Sirene auf dem Rathaus in Burgstall ist bereits auf dem aktuellen Stand der Technik. Für die Ortsteile Erbsetten und Kirschenhardthof sollen zwei neue Sirenen beschafft und auf das Dach der Grundschule Erbsetten sowie auf das Dach der Firma Nudel Schmid installiert werden. Ein entsprechender Zuschuss in Höhe von 21.700 Euro war bereits bewilligt worden.



Den Auftrag zur Lieferung und Montage erhielt die Firma Hörmann Warnsysteme zu Kosten in Höhe von 26.012,92 Euro brutto. Zur direkten Auslösung der Sirenen über das sog. „POCSAG“-Alarmierungsnetz des Rems-Murr-Kreises (Feueralarm und zukünftig auch weitere Sirensignale wie im Katastrophenfall) werden die Sirenen zusätzlich mit einem entsprechenden Steuerempfänger ergänzt.

Neubau einer Phosphatelimination auf der Kläranlage Burgstall

Aufgrund der Vorgaben aus der EU Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) wird es nötig, eine chemische Phosphatelimination auf der Kläranlage einzubauen. Sinn und Zweck dieser Anlage ist die Reduzierung der Nährstoffeinträge ins Wasser. Für die Umsetzung dieser Maßnahme sowie zur Vorberatung und Erstellung des Förderantrages wurde das Ingenieurbüro Riker + Rebmann PartG mbB aus Murrhardt beauftragt. Die Gesamtkosten betragen rund 290.000 € (inkl. Ingenieurhonorar), mit einer Förderung von rd. 210.000 € wird gerechnet.

Zuschuss an den DRK Ortsverein Burgstetten

Der DRK Ortsverein Burgstetten hat seinen Krankentransportwagen mit neuem Digitalfunk ausgestattet. Hierfür sind Kosten in Höhe von 4.919,92 € entstanden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, diese Kosten vollständig zu übernehmen.

TC Burgstetten

Nach zehnjähriger Tätigkeit im Vorstand beim TC Burgstetten stellte Petra Jutz ihr Amt zur Verfügung. Als Nachfolgerin wurde Jana Klaiber gewählt.

Historischer Verein

Beim Historischen Verein wurde die Vorstandschaft neu gewählt: Erster Vorsitzender wurde Manfred Raichle, der das Amt von Martin Salwey übernahm, zweiter Vorsitzender wurde Herbert Schäfer, der Helmuth Riffel folgte.

APRIL

Personalwechsel im Freibad

Am 1. April startete Herr Uwe Meyners, der bereits früher schon bei der Gemeinde Burgstetten beschäftigt war, als Bademeister im Freibad Erbstetten.

Verkeimung des Trinkwassers in der „Unteren Zone“ in Burgstall

Bereits im Herbst des Vorjahres waren Enterokokken im Trinkwasser der „Unteren Zone“ in Burgstall festgestellt worden. Nach monatelanger Suche nach der Ursache, nach der Reparatur von zwei Wasserrohrbrüchen, nach Bau eines neuen Schachts und nach Umbaumaßnahmen im Leitungsnetz, nach der Inspektion und Reinigung des Hochbehälters sowie nach Spülungen, wurden im April endlich keine Enterokokken mehr gefunden.



Wassermeister im Hochbehälter

Naturkindergarten

Ende März waren interessierte Eltern zu einem Gespräch zum künftigen Standort des Naturkindergartens eingeladen worden, um die Pläne näher vorzustellen zu können. Anfang April lagen bereits sechs verbindliche Anmeldungen für den Naturkindergarten vor. Als möglichen Beginn hatte man den November 2022 bzw. spätestens das Frühjahr 2023 anvisiert. Für den Wichtelwagen waren vier Angebote von Wagenbauern eingeholt worden, die in Bezug auf die Rahmenbedingungen wie Größe und Grundausstattung dem Bedarf für eine Kindergartengruppe mit 20 Kindern im Alter ab drei Jahren entsprechen. Der Schul- und Kindergartenausschuss wurde beauftragt, die Angebote zu prüfen und das wirtschaftlichste Angebot für einen Wichtelwagen zu beauftragen.

Spende der Eberhard-Gläser-Stiftung

Die Eberhard-Gläser-Stiftung setzt sich u. a. für die Aus- und Fortbildung, die Jugend und die Erziehung sowie den Umwelt- und Naturschutz ein. Sie spendete der Gemeinde nicht nur für die Kindertagesstätte 1.000 € für die Anschaffung von Fahrzeugen für den Außenbereich, sondern auch noch 1.000 €, um Nistkästen für Vögel und Fledermäuse zu beschaffen. Der stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsrates Wolfgang Paul überreichte Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz symbolisch einen Fledermauskasten. Die Kästen für die nachtaktiven wärmeliebenden Tiere wurden auf der Südseite von landwirtschaftlichen Scheunen so angebracht, dass ein freier Anflug möglich ist. Die Nistkästen für Vögel wurden an Obsthochstämmen aufgehängt. Bürgermeisterin Wiedersatz bedankte sich ganz herzlich für die großzügige Spende.



Einsetzen von Forellen in die Murr

Mitglieder des Angelsportclubs setzten zusammen mit Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz 700 kleine Forellen in die Murr ein. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Bestand in der Murr sukzessive aufzustocken. Da die Forellen aus einer Zucht stammen und daher in einem Teich aufgezogen wurden, mussten sie zunächst an das Murrwasser gewöhnt werden, bis sie dann in die Freiheit entlassen werden konnten.



Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben finanziell und die Bürgermeisterin bedankte sich für das Engagement der Angler.



MAI

Rathaus wieder geöffnet

Nach der corona-bedingten Schließung öffnete das Rathaus in Burgstall Anfang Mai wieder seine Pforten. Bewährt hatte sich die telefonische Terminvergabe, um den Bürgerinnen und Bürgern längere Wartezeiten zu ersparen, weshalb man diese Terminvergabe im Bürgerbüro seither weiterhin den Bürgern anbietet.

Sanierung Freibadweg

Im Rahmen der Sanierung der Feldwege wurde auch der Freibadweg, ab Höhe Gartenstraße bis zum Freibad saniert.



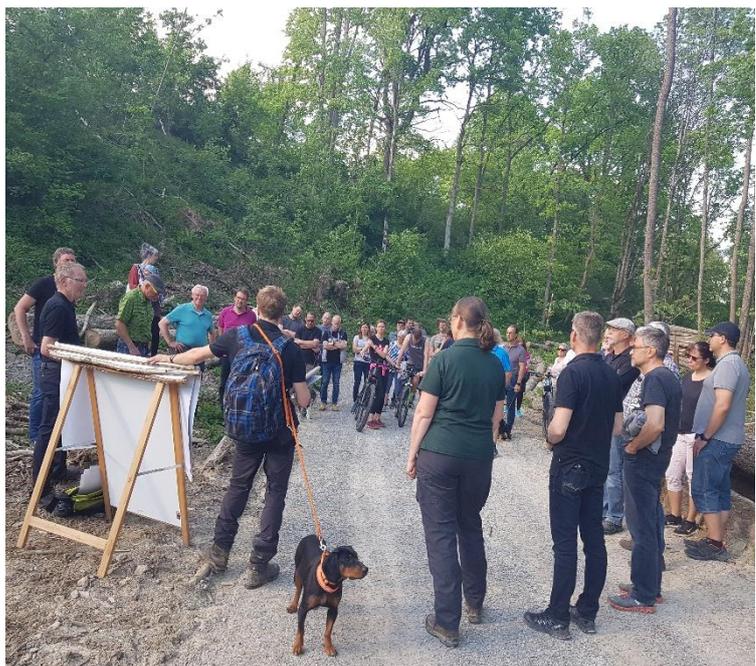
Birkenwald Erbstetten

Durch die Sommerstürme und den Borkenkäfer im Vorjahr mussten Teile des Fichtenbestandes gefällt werden. Ebenfalls gefällt wurden aus Verkehrssicherheitsgründen die vom Eschentriebsterben erkrankten Eschen. Mit einer großen Vielfalt an Baumarten soll der „neue“ Wald entstehen. Um die jungen Baumpflanzen v.a. vor Rehverbiss zu schützen, hatten die Erbstetter Jagdpächter sich engagiert und an insgesamt 1113 Pflanzen eine entsprechende Wuchshülle als Verbiss-Schutz angebracht.



Einladung zur Waldbegehung im Wüstenbachtal

Die Vertreter des Forstamts luden zu einem Waldbegehung, gemeinsam mit den Gemeinderäten Burgstetten und Kirchberg, ein. Im Wüstenbachtal waren umfangreiche Arbeiten zur Verkehrssicherung durchgeführt worden, um Schäden, die infolge des Klimawandels entstanden sind, zu beheben. Insbesondere das Eschentriebsterben hatte diese Maßnahme möglich gemacht. Bei der Durchwanderung des Wüstenbachtals wurden alle Facetten der Arbeiten aufgezeigt und v.a. um Verständnis für die Rodungen geworben.



Jahresrückblick 2022

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung zusammen mit dem Ing.Büro Frank, weitere Alternativen zu prüfen und zusammen mit dem Busunternehmen Fahrversuche durchzuführen. Für den Ausbau aller Bushaltestellen war ein entsprechender Zuschussantrag gestellt und im Mai in Höhe von 210.600.- Euro bewilligt worden.

Saisonöffnung im Freibad

Aufgrund des schönen Wetters öffnete das Freibad in Erbstetten bereits am 14. Mai seine Pforten.



SchneeGaasger Burgstetten

Nach 25-jähriger Tätigkeit als Vorstand gab Jürgen Geldner sein Amt als 1. Vorsitzender ab. Nachfolger wurde sein Sohn Julian Geldner. Jürgen Geldner wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Erweiterung und Sanierung des Evangelischen Kindergartens in Erbstetten

Der Gemeinderat hatte sich bereits im Vorjahr über den Ausbau und die Erweiterung des Evangelischen Kindergartens in Burgstall beraten und sich für eine Variante entschieden, die einen barrierefreien Zugang über den Garten ermöglicht. Um mehr Platz im Gebäude zu gewinnen, war das Architekturbüro beauftragt worden, einen Überhang mit 1,5m über den bestehenden Parkplatz zu prüfen. Das Ergebnis wurde dem Gremium vorgestellt. Mit dem Überbau und einem angedachten Flachdachanbau entstehen Mehrkosten in Höhe von ca. 25-30% inklusive der Preissteigerungen, was zu geschätzten Kosten in Höhe von ca 1,4 Mio. Euro führte. Das Gremium sprach sich für diese neue Variante aus.



Neugestaltung des bestehenden Spielplatzes im Brühl

Aufgrund einer Unterschriftensammlung von Bewohnern aus dem Umfeld des Spielplatzes im Wohngebiet Brühl in Erbstetten hatten sich die Vertreter der Initiative zusammen mit der Verwaltung getroffen. Der Spielplatz sollte aufgewertet und zum Teil durch neue Spielgeräte ersetzt werden. Die Arbeiten wurden für Herbst 2022 vorgesehen.

Ehrenamtliche Alltagshelfer

Im April 2021 (mitten in der Corona-Zeit) startete die Verwaltung das Projekt „Ehrenamtliche Alltagshilfe“. Nach einjähriger Projektlaufzeit hatten sich über 20 Helfer gefunden, die sich durch wiederkehrende Besuche, durch Unterstützung in Haushalt oder im Garten, durch Erledigung von Einkäufen und Fahrten zu Arztpraxen ehrenamtlich in diesem Projekt engagieren. Vierteljährlich trifft sich das Helferteam. Unterstützt wurde die Gruppe von Frau Renz von der Diakoniestation Aspach. Auch die Pflegekasse bezuschusst diese ehrenamtliche Tätigkeit.

JUNI

Wichtelwagen bestellt

Für den geplanten Naturkindergarten beim Freibad in Erbstetten wurde Anfang Juni der „Wichtelwagen“ bei der Firma Wagenbau Junginger bestellt. Der Schul- und Kindergartenausschuss hatte sich für diesen Wagen ausgesprochen. Die Kosten liegen bei knapp 100.000 Euro.

Nachrüstung der Technik für die Regenüberlaufbecken

Für die Nachrüstung der Mess- und Regeltechnik für die sechs Regenüberlaufbecken in der Gemeinde wurde ein Zuschuss in Höhe von 466.100 Euro bewilligt.

Beschaffung eines Radladers sowie eines Gabelstaplers für den Bauhof

Für den Bauhof sollen ein neuer Radlader sowie ein Gabelstapler angeschafft werden. Aufgrund der voraussichtlichen Angebotssumme wurde beschlossen, den Radlader beschränkt auszuschreiben. Ferner wurde die Verwaltung ermächtigt, einen gebrauchten Gabelstapler zu beschaffen.

Grundschule Burgstetten – Manege frei

Nach vier Jahren gastierte Familie Riedesel wieder mit ihrem Zirkusprojekt in Burgstetten. Alle Kinder der Grundschule waren so eine Woche lang Teil dieses Zirkusprojekts. Am Ende der Woche zeigten die Kinder als Akrobaten, Jongleure, Seiltänzer, im Rahmen von zwei Zirkusvorstellungen - getrennt nach Ortsteilen -, was sie gelernt hatten.



Kanal-TV-Inspektion vergeben

Nach der im Jahr 1989 in Kraft getretenen Eigenkontrollverordnung musste das gesamte Kanalnetz innerhalb von 10 Jahren überprüft und soweit erforderlich instandgesetzt werden. Insgesamt gibt es 6 Schadensstufen.

Wiederholungsprüfungen sind bei sanierten oder schadensfreien Kanälen nach spätestens 15 Jahren, bei nicht sanierten Kanälen und solchen in der Wasserschutzzone II nach spätestens 10 Jahren erforderlich. Der Ortsteil Burgstall wurde bei den Untersuchungen in 2 Gebiete aufgeteilt. Der Bereich „Nördlich der Bahnlinie“ wurde zuletzt 2007 untersucht und danach die Schadensstufen 0 und 1 saniert. Nun steht die Wiederholungsprüfung für diesen Bereich wieder an.

Die Firma Saufler & Vohl GbR aus Bernbeuren wurde mit den Kanal-TV-Untersuchungen zu einem Angebotspreis in Höhe von 49.845,57 Euro beauftragt.

Mitglieder für den Gutachterausschuss neu bestellt

Die bisherigen Gutachter der Gemeinde Burgstetten, Manfred Rikker und Kai Winter, wurden vom Gemeinderat erneut in den Gutachterausschuss bestellt.

JULI

Defibrillator- Spende

Die Gruppe Bürger für Bürger hat mit Unterstützung der Kreissparkasse Waiblingen und der Volksbank Backnang für den Ortsteil Kirschenhardthof einen Defibrillator gespendet. Herr Schmid der Fa. Nudel Schmid war bereit, einen frei zugänglichen Platz am Eingang zum Werksverkauf zu Verfügung zu stellen. Herr Guhr vom DRK hat das Vorhaben betreut und umgesetzt. Auch ein entsprechender Übungsabend zum Umgang mit dem Defibrillator war eingeplant worden.



V.l.n.r.: Sabine Fromkorth, Daniel Schmid, Jürgen Blattert, Jörg Guhr, Gerhard Juretschke und Argula Bollinger

Einweihung des Wasserwerks in Erbstetten

Anfang Juli wurde das Wasserwerk, das von der NOW gebaut und betrieben wird, im Rahmen eines Tags der Offenen Tür offiziell eingeweiht.



Den ganzen Tag wurden Führungen durch das Werk angeboten

Seit August 2020 sorgt das Wasserwerk für Trinkwasser nach modernsten technischen und ökologischen Maßgaben. Das Wasser wird aus acht Brunnen und sieben Quellen der Gemeinden Aspach, Burgstetten und Leutenbach im Wasserwerk aufbereitet und die Wasserhärte reduziert. Für die Umsetzung der kompletten Wasserkonzeption im Rems-Murr, die bis 2024 abgeschlossen sein soll, sind bislang Kosten in Höhe von rund 42. Mio. Euro netto eingeplant. Von den förderfähigen Kosten in Höhe von 35,5 Mio. Euro tragen rund 8,5% die beteiligten Kommunen und 46,2 % das Land BW.



V.l.n.r.: BM Jürgen Kiesel, Leutenbach, Dr. Jochen Damm, Geschäftsführer der NOW, Thomas Steffen, Geschäftsführer der Stadtwerke Backnang, BMin Irmtraud Wiedersatz, OBM Maximilian Friedrich, Stadt Backnang, BMin Sabine Welte-Hauff, Aspach, Gudrun Rauh, Stellv. BMin von Oppenweiler, BMin Patrizia Rall, Allmersbach i.T., Erster BM Siegfried Janocha, Stadt Backnang, BM Stefan Neumann, Vorsitzender des Zweckverbandes der NOW und BM von Künzelsau

Vereinsvorsitzender Thomas Gengenbach vom Haus ELIM verabschiedet

Der langjährige Geschäftsführer und Vereinsvorsitzender des Hauses Elim, Thomas Gengenbach, wurde in den Ruhestand verabschiedet. Nachfolgerin ist Yvette Umbach.



V.l.n.r.: BM Jürgen Kiesel, Leutenbach, BMin Irmtraud Wiedersatz und Thomas Gengenbach

Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen



Im Rahmen der Hauptversammlung der SKG Erbstetten überreichte Bürgermeisterin Wiedersatz den Herren Bernd Disch und Uli Denzinger, beide langjährige Vorsitzende der SKG Erbstetten, als Würdigung ihrer Dienste zum Wohle des Vereins, aber auch zum Wohle der Gemeinde, die Ehrennadel des Landes Baden-Württembergs.

Neue Amtsbotin bei der Gemeinde Burgstetten

Nach beinahe 20 Jahren als Amtsbotin der Gemeinde verabschiedete sich Gudrun Kirschner(links) in den Ruhestand. Nachfolgerin ist Sybille Napiwotzky(rechts).



Erneute Teilnahme am Stadtradeln

Bis 23. Juli konnte man sich am Stadtradeln aktiv beteiligen. Insgesamt wurden in der dreiwöchigen Aktion 1,26 Mio. Kilometer gefahren.



Zuschuss für Phosphatfällung auf der Kläranlage

Für die neue Phosphatfällungsanlage auf der Kläranlage Burgstall wurde ein Zuschuss in Höhe von 264.700 Euro bewilligt.

Weitere Mittel für den Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen bewilligt

Für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen wurden weitere Mittel aus dem Ausgleichstock in Höhe von 25.000 Euro bewilligt. Nach Abzug der bereits bewilligten Mittel aus dem LGVFG in Höhe von 210.600 Euro verbleibt eine Restsumme in Höhe von 140.000 Euro, die von der Gemeinde aufzubringen sind.

Bebauungsplan Brühl VI als Satzung beschlossen

Vor der Sommerpause beschloss der Gemeinderat nach Abwägung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung den Bebauungsplan „Brühl VI“ als Satzung.



Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die FFW Burgstetten

Der Gemeinderat beschloss, das neue Feuerwehrfahrzeug inklusive Aufbau bei der Firma Schäfer in Oberderdingen zu bestellen. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 83.453,93 Euro brutto. Das Land Baden-Württemberg gewährt einen Zuschuss in Höhe von 13.000 Euro. Es wird mit einer Lieferzeit von 15 Monaten gerechnet.

Beschaffung eines Radladers

Für die Vergabe des Radladers war eine Bewertungsmatrix mit unterschiedlichen Gewichtungen im Hinblick auf das Erfüllen wichtiger Vorgaben, was der Radlader im Einsatz beim Bauhof alles können sollte, erstellt worden. Nach Überprüfung dieser Kriterien erhielt die Firma Nagel aus Ludwigsburg den Auftrag zur Lieferung des Radladers zum Preis von 68.038 Euro brutto.

SV Burgstall

Die langjährige Vorsitzende, Anja Gerland-Duhnsen, schied aus dem Vorstand aus. Die Satzung wurde geändert, sodass der Verein mit einem kleineren Vorstand geschäftsfähig bleibt.

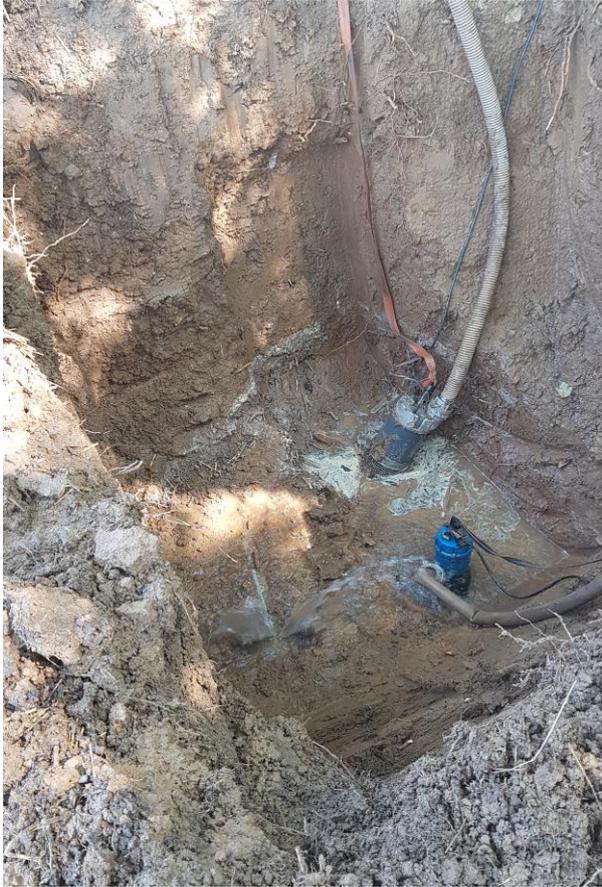
AUGUST

Monika Tihon in den Ruhestand verabschiedet

Am 10. August war der letzte Arbeitstag von Frau Tihon, die 23 Jahre im Vorzimmer von Bürgermeisterin Widersatz die gute Seele war. Nachfolgerin ist Mara Rikker.



Wasserrohrbruch in Burgstall entdeckt



An einer Leitung, die vom Betriebsgebäude in Erbstetten bis zum Wasserhochbehälter in Burgstall Oberdorf führt, wurde ein Wasserrohrbruch entdeckt. Vermutlich war das die Ursache für die Verunreinigung des Trinkwassers in der unteren Zone Burgstalls.



Seniorenrundfahrt mit Bürgermeisterin Wiedersatz

Am 3. August fand nach der Corona-Pause bei hochsommerlichen Temperaturen die jährliche Gemeinderundfahrt mit Bürgermeisterin Wiedersatz und rund 40 Seniorinnen und Senioren statt. Neben den Stationen am REWE-Markt und an der Tagespflege des Hauses ELIM besichtigte die Gruppe das neue Wasserwerk im Birkenwald und das Freibad in Erbstetten. Der Abschluss, mit geselligem Beisammensein, fand in bewährter Weise im Bauhof statt.



BkZ-Wanderung mit Bürgermeisterin Wiedersatz

Anlässlich des 190-jährigen Bestehens der Backnanger Kreiszeitung wurden alle Kommunen im Verteilungsgebiet gebeten, eine Wanderung anzubieten. Am 19.8.22 wanderten rund 65 Personen mit Bürgermeisterin Wiedersatz über die 5km lange Strecke durch die Gemeinde.



Unterwegs machte Bürgermeisterin Wiedersatz noch Station an der Pfarr- und Zehntscheuer und an der Laurentiuskirche.



Am Güterschuppen gab es zum Abschluss Salzkuchen und Brezeln sowie Eis für alle Teilnehmer.

Radtour mit Bürgermeisterin Wiedersatz

Am 16.8. radelten acht Kinder mit Bürgermeisterin Wiedersatz im Rahmen des Ferienprogramms in Richtung Kirchberg. Überraschungsziel war die Pferdepenion auf dem Hof von Herrn Adelhelm. Über die Pumptrackbahn und die Eisdiele in Steinheim ging es dann wieder zurück nach Burgstetten.

Ferienprogramm der Gemeinde

Endlich konnte auch wieder das gesamte Ferienprogramm der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Organisationen bzw. Kirchen durchgeführt werden. Zahlreiche Aktionen waren wieder organisiert worden. Nach so langer Pause kam es auch wieder gut bei den Kindern an. An 19 Programmpunkten nahmen immerhin 119 Kinder teil.

SEPTEMBER

Neuer Kämmerer bei der Gemeinde

Am 1. September 2022 hat Herr Bernhard Hartmaier die Stelle des Kämmerers übernommen, da die bisherige Stelleninhaberin, Frau Manuela Klabunde, in Elternzeit gegangen ist.

Freibad-Saison Ende – Reinigungsarbeiten

Nach einem langen sonnigen Sommer schloss das Freibad am 12. September seine Pforten.

Am Ende des Monats war die Abteilung „Produktmanagement Consumer Outdoor Products“ der Alfred Kärcher SE & Co KG für ein Teamevent im Freibad: Das Freibad wurde mit allerlei Geräten auf Vordermann gebracht und gereinigt.

Freibadförderverein

Torsten Greiner löste Silke Schmidt als 1. Vorsitzender beim Freibadförderverein ab.

Naturkindergarten Erbstetten

Der Kreisverband Rems-Murr „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ bewilligte für die Ausrüstung des geplanten Naturkindergartens in Erbstetten einen Zuschuss in Höhe von 1.100 Euro.

Neuausrichtung der gemeindlichen Wasserversorgung

Im Rahmen der Neuausrichtung der gemeindlichen Wasserversorgung soll der Hochbehälter Burgstall als Druckunterbrecher für die untere Zone neu gebaut werden. Bei förderfähigen Kosten in Höhe von ca. 1.275.000 Euro rechnet die Gemeinde mit einem Fördersatz von 52,6%. Der Gemeinderat stimmte dem Bau der dafür nötigen Wasserleitungen und dem Bau des Hochbehälters zu. Das Ingenieurbüro Frank erhielt den Auftrag für die Planungsleistungen, die erforderlichen Arbeiten wurden ausgeschrieben.

Nachrüstung der Mess- und Steuertechnik aller Regenüberlaufbecken (RÜBs)

Die Kostenschätzung aus dem Vorjahr für die neue Technik beläuft sich auf 1,06 Mio. Euro. Ein Zuschuss in Höhe von 466.100 Euro war bewilligt worden. In der September-Sitzung des Gemeinderats wurde die Maßnahme vorgestellt. Nach Einbau der neuen Technik können alle sechs Regenüberlaufbecken in der Gemeinde (3 davon in Burgstall, 1 im Kirschenhardthof und 2 in Erbstetten) zentral gesteuert werden. So wird auch gewährleistet, dass die Regenüberlaufbecken alle vollständig befüllt werden und das Wasser gedrosselt an die Kläranlage weitergeleitet wird, was sich positiv auf den Schutz der Umwelt auswirkt. Der Nachrüstung der Mess- und Steuertechnik wurde zugestimmt, die Arbeiten wurden anschließend ausgeschrieben.

Neubau einer Phosphatelimination auf der Kläranlage Burgstall

Für die Umsetzung dieser Maßnahme war das Ingenieurbüro Riker + Rebmann PartG mbB aus Murrhardt beauftragt worden. Die Kostenschätzung liegt bei rund 365.000 Euro, wobei diese Maßnahme mit 72,6 % bezuschusst wird. Der Gemeinderat stimmte dem Neubau der Eliminationsanlage zu, die Arbeiten wurden anschließend öffentlich ausgeschrieben.

Evang.-methodistische Kirchengemeinde Burgstall

Nachdem Pastor Holger Meyer bereits in Teilzeit seit September 2021 im Bezirk tätig war, übernahm er im September 2022, nach seinem Umzug nach Backnang, seinen Dienst in Vollzeit als leitender Pastor im Bezirk.

OKTOBER

Verkauf des alten LF 8/6 der FFW Burgstetten

Das alte Löschfahrzeug der FFW Burgstetten wurde über das Portal „Zoll-Auktion“ versteigert. Es konnten noch 7.700 Euro Erlöst werden.

Breitbandversorgung und Breitbandausbau im Gemeindegebiet

Um den notwendigen Breitbandausbau mit Glasfaserkabeln in der Region Stuttgart voranzutreiben, wurden bereits 2019 die notwendigen Strukturen geschaffen und der „Zweckverband Breitbandausbau Rems-Murr“ gegründet, dem auch die Gemeinde Burgstetten beigetreten ist. Für den Breitbandausbau in Burgstetten hatten sich bis dato drei Unternehmen, nämlich die Deutsche Glasfaser, GVG Glasfaser und Wisotel interessiert.

Zwei der drei Unternehmen stellten sich in der Gemeinderatsitzung öffentlich vor und erläuterten die jeweilige Vorgehensweise, die Ausbauphasen und den Zeitplan. Eine wichtige Rolle beim Breitbandausbau spielt beispielsweise, welche Bereiche/Ortsteile der Gemeinde eigenwirtschaftlich durch das jeweilige Unternehmen für einen Ausbau eingeplant sind und wie ein Konzept für die restlichen Bereiche aussieht. Der Gemeinderat nahm die Ausbaukonzeptionen und die Rahmenbedingungen zur Kenntnis und war sich einig, dass man mit allen drei Anbietern nochmals konkret ins Gespräch gehen müsse.

Friedhof Burgstall

Da die Gießkannen immer überall auf dem Friedhof verteilt waren, wurden drei Gießkannenständer auf dem Friedhof montiert.



Klimaschützer unterwegs

In der Grundschule wie auch im Kindergarten Erbstetten nahm man am Projekt „Kindermeilen“ teil und sammelte eine Woche lang „grüne Meilen“, die man für jeden Fußmarsch oder Weg per Roller bzw. Fahrrad oder ÖPNV zurückgelegt hatte. Der Kindergarten Erbstetten hatte 262 grüne Meilen gesammelt und nahm an der Abschlussveranstaltung im Bürgerzentrum in Waiblingen teil. Dort erhielten sie eine Urkunde und ein Bilderbuch.

NOVEMBER

Neubau einer Phosphatelimination auf der Kläranlage Burgstall

Die Arbeiten für den Neubau der Phosphatelimination wurden in der November-Sitzung wie folgt vergeben:

- Erd-, Entwässerungskanal-, Verkehrswegebau- und Tiefbauarbeiten: Fa. Fritz Müller GmbH aus Backnang, 181.254,26 € brutto
- Anlagen- und Verfahrenstechnik: Firma Alltech Dosieranlagen GmbH aus Weingarten, 125.825,84 € brutto.
- Elektrotechnische Steuerung Firma Füllgrabe & Teubner GmbH aus Kirchberg, 10.737.,35 Euro

Die Kostenberechnung lag bei 316.644,13 Euro, insgesamt betragen die tatsächlichen Kosten 317.817,44 Euro brutto.

Neubau Druckunterbrecher (neuer Wasserhochbehälter) Burgstall mit Zuleitung

Die Arbeiten für Tiefbau-, Entwässerungskanal-, Kabelleitungstiefbau und Straßenbauarbeiten sowie Trinkwasserleitungsbau wurden an die Bietergemeinschaft Klöpfer/Epple aus 71364 Winnenden zu einem Angebotspreis von 467.497,60 Euro brutto vergeben. Die Kostenschätzung lag bei rund 518.000 €.

Nachrüstung der Mess- und Steuertechnik aller Regenüberlaufbecken (RÜBs)

Den Auftrag für die Elektro- und maschinentechnische Ausrüstung (Mess-, Steuer- und Regeltechnik) erhielt die Firma Stoll Prozessleittechnik GmbH aus 73569 Eschach mit einer Angebotssumme in Höhe von 783.933,49 € brutto. Die Kostenschätzung lag bei 849.660 € brutto.

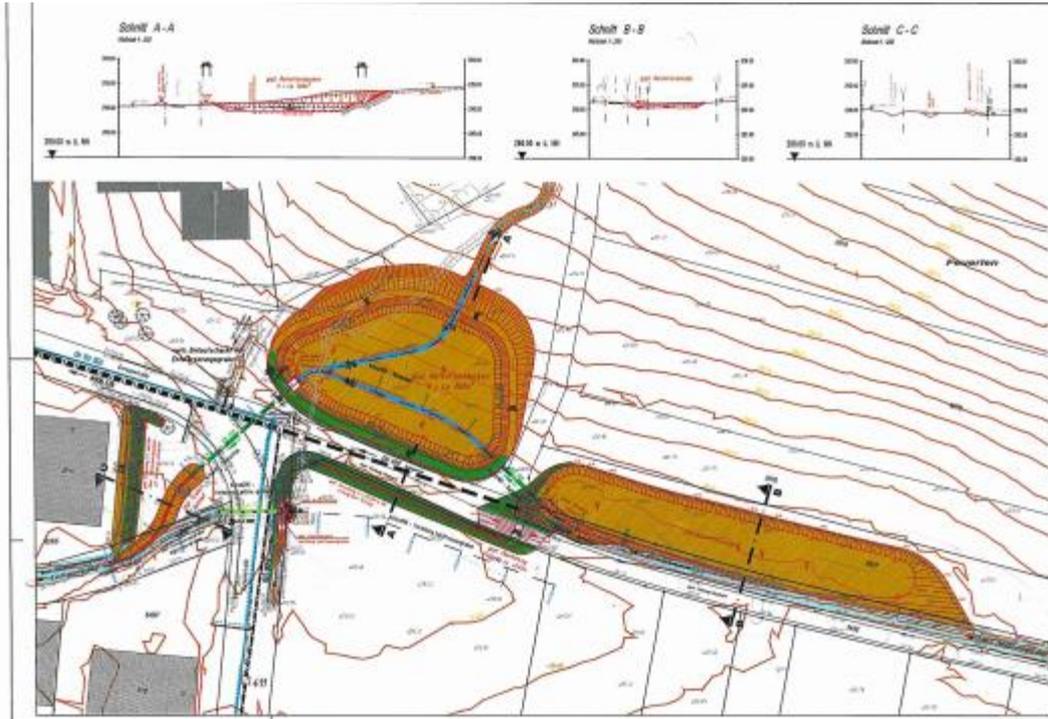
Einbau von zwei neuen Schneckenpumpen

Das Zulaufpumpwerk zur Kläranlage Burgstall besteht aus 3 Schneckenpumpen. Im Jahr 2020 wurde zusätzlich eine neue Schneckenpumpe eingesetzt, die auch die gesamte Regenwassermenge (120 l/s) fördern kann. Beide bestehenden Schneckenpumpen sind seit ca. 32 Jahren in Betrieb, wobei eine Hebeschnecke wegen eines Komplettsachschadens außer Betrieb genommen werden musste. Mit dem Einbau der zwei neuen Ersatzschneckenpumpen wurde die Fa. Kuhn beauftragt. Die Kosten einschließlich der Ingenieurgebühren liegen bei 94.000 € brutto.



Bau eines Regenrückhaltebeckens Leichtwiesengraben in Erbstetten

In den vergangenen Jahren haben mehrere Starkregenniederschläge im Bereich Feldweg Langwiesen/Europastraße zu Überflutungen von Grundstücken im Gewerbegebiet geführt, was unter anderem Schäden an den Gebäuden zur Folge hatte. Deshalb wurde der Bau eines Regenrückhaltebeckens angedacht. Nach Vorstellung der ersten Pläne beschloss der Gemeinderat, einen entsprechenden Antrag auf Bezuschussung zu stellen und die Rückhaltefläche möglichst noch größer einzuplanen. Für das Vorhaben fallen inklusive Ingenieurleistungen Bruttokosten in Höhe von ungefähr 485.000 Euro an. Es stellte sich ferner heraus, dass es keinen Zuschuss für dieses Projekt geben wird. Der Gemeinderat beauftragte dennoch das Ingenieurbüro Frank mit den entsprechenden Ingenieurleistungen sowie die Verwaltung, den Bau des Regenrückhaltebeckens entsprechend auszuschreiben.



Probewarntag

Die Sirene auf dem Dach des Rathauses Burgstall wurde aktualisiert und so ertüchtigt, dass man auch einen Alarm im Katastrophenfall auslösen könnte. Am 25.11. wurde ein 10 Sekunden langer Probewarneruf zum Test ausgesendet.

DEZEMBER

Baugebiet Brühl VI – Ausgleichsmaßnahmen

Für die Erschließung des Baugebiets Brühl in Erbstetten sind verschiedene Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Unter anderem soll der Verlust des Lebensraums für verschiedene Vogelarten gemildert werden, in dem auf mehreren Grundstücken der Gemeinde Nistkästen aufgehängt werden. Insgesamt werden 137 Nisthilfen, eine Mischung aus Nisthöhlen und Halbhöhlen, angebracht werden, der Bauhof hatte bis Anfang Dezember bereits 85 dieser Kästen montiert.



Jahresrückblick 2022

Ferner pflanzte der Bauhof eine Streuobstwiese mit 65 Hochstämmen neu an und eine Hecke mit 150 Pflanzen als Abgrenzung. Die Obstbaumwiese mit verschiedenen, heimischen Sorten soll die Entfernung der Obstbäume im zukünftigen Baugebiet Brühl so weit wie möglich kompensieren. Die Hecke wird zukünftig einen neuen Lebensraum für die verschiedensten Tiere darstellen.



SKG Sportakrobaten



Romy Höfgen und Sara Hitzel

Romy Höfgen und Sara Hitzel wurden in den Bundeskader der Sportakrobaten berufen. In den Landeskader Baden-Württemberg waren Ann-Kathrin Ebinger, Philippa Goundas und Melissa Fritz sowie Samira Reinert und Fanny Höfgen bereits im Laufe des Jahres aufgenommen worden.

PV Anlage auf dem Dach der Kläranlage Burgstall

Auf dem Dach der Kläranlage Burgstall wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Die Anlage besteht aus 52 Modulen und kann eine Leistung von ca. 24 kWp erzielen. Ferner wird noch eine Freiflächenanlage mit einer Leistung von 32 kWp erstellt werden

Durch diese Maßnahmen kann der Stromverbrauch der Kläranlage nachhaltig direkt vor Ort erzeugt werden. Die Kosten für die gesamte Maßnahme belaufen sich auf ca. 76.000.-



Wechsel bei der Jugendfeuerwehr

Bei der Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr wurde Fabian Napiwotzky als neuer Jugendfeuerwehrwart gewählt.



Neuer Jugendfeuerwehrwart Fabian Napiwotzky

Herr Napiwotzky übernimmt das Amt von Marc Schäfer, der die Jugendfeuerwehr zuvor zehn Jahre leitete. Herr Schäfer erhielt für seine Verdienste als Jugendfeuerwehrwart sowie für fünfjährige Mitarbeit auf Kreisebene die Ehrennadel in Silber der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg.



ausgeschiedener Jugendfeuerwehrwart Marc Schäfer

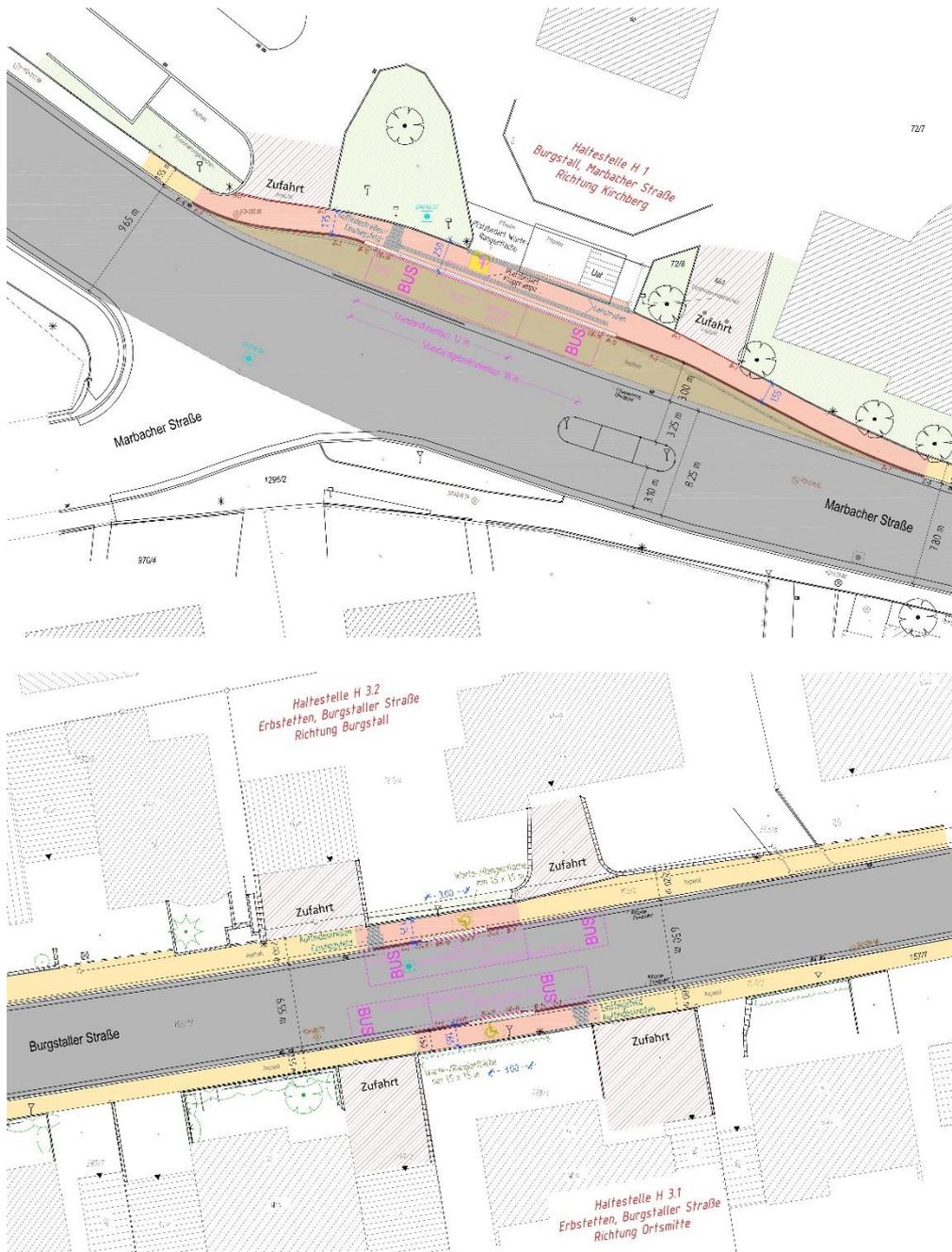
Radlader für den Bauhof der Gemeinde

Bürgermeisterin Wiedersatz übergab am 6. Dezember den neuen Radlader (LIEBHERR Typ L 506) an den Bauhof der Gemeinde Burgstetten.



Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Marbacher Straße und Burgstaller Straße

Mehrfach hatte der Gemeinderat bereits über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle am Bahnhof in Burgstall beraten, um eine sinnvolle Lösung zu finden, die v.a. das Thema Verkehrssicherheit berücksichtigt und eine sichere Querung der Landesstraße möglich macht. In der Dezember-Sitzung beschloss der Gemeinderat, den Ausbau dieser Bushaltestelle zusammen mit den Bushaltestellen in der Hauptstraße Erbstetten zurückzustellen. Zugestimmt wurde den Planungen für die Bushaltestellen in der Marbacher Straße sowie in der Burgstaller Straße. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, den formalen Förderantrag noch 2022 für diese Maßnahmen zu stellen.



Kanalsanierung im Bereich nördlich der Bahnlinie im Ortsteil Burgstall

Im Laufe des Jahres 2022 waren die Kanäle im Bereich nördlich der Bahnlinie mittels optischer Inspektion kontrolliert worden. Die vorgefundenen Schäden an Kanal, Haltungen und Schächten wurden anschließend anhand eines vordefinierten Schadenskatalogs in verschiedene Klassifizierungsstufen zugewiesen, wobei die Schäden der Stufen 0 und 1 behoben werden müssen. Gemäß einer groben Kostenschätzung werden hierfür 305.000 € brutto erwartet. Es wurde beschlossen, die Maßnahme im Spätsommer öffentlich auszuschreiben, sodass die Arbeiten Ende 2023/Anfang 2024 durchgeführt werden können und sich die Kosten auf zwei Haushaltsjahre verteilen.